

Zwingenberg, 11. Januar 2022

BRAIN-Engineered-Cas als patentierbare Technologie eingestuft

Die BRAIN Biotech AG hat einen internationalen Recherchebericht und eine schriftliche Stellungnahme des Europäischen Patentamts (EPA) als internationale Recherchebehörde (ISA) erhalten. In der positiven schriftlichen Stellungnahme heißt es, dass die BRAIN-Engineered-Cas (BEC)-Nukleasen, für die Patentschutz nach der Patent Corporation Treaty (PCT) beantragt wird, in Bezug auf die BEC-Nuklease-Sequenzen eine erfinderische Tätigkeit darstellen sowie industriell verwertbar sind und auch nicht durch sonstige Umstände vom Patentschutz ausgeschlossen sind. Die jeweiligen Sequenzen der BEC-Nukleasen werden daher vom EPA als patentierbar angesehen.

Dies ist ein wichtiger Meilenstein im regulären Patentanmeldeprozess und bestätigt die Ansicht des Managements sowie des wissenschaftlichen Teams von BRAIN, dass die proprietäre BEC-Technologie ein neuartiges und klar differenziertes Genom-Editing-Tool ist. Es wird erwartet, dass die Patentanmeldung und der Recherchebericht kurz nach dem 21. Januar 2022 von der WIPO veröffentlicht werden. Nach der Veröffentlichung wird das reguläre Patentgenehmigungsverfahren einschließlich des Einspruchsverfahrens nach der Erteilung seinen Lauf nehmen.

Die BEC-Technologie wird bereits heute im Bereich BioScience der BRAIN Biotech AG in Kunden- sowie eigenen Forschungsprojekten erfolgreich eingesetzt. Ihre Genom-Editing-Fähigkeit hat sich in Mikroorganismen, die für die industrielle Biotechnologie sehr wichtig sind, bewährt und wird derzeit für die weitere Anwendung in Pflanzen und Säugetierzellen entwickelt.

Neben BEC hatte das Unternehmen die Identifizierung von rund 2.000 weiteren, bislang ungenutzten CRISPR-Nukleasen der Klasse 2 bekannt gegeben, die in-silico identifiziert wurden und das Potenzial haben, für das Genome-Editing eingesetzt zu werden. Mit einem fokussierten Investitionsansatz hat BRAIN eine begrenzte Anzahl von Nukleasen im Detail analysiert und bereits einen ersten IP-Schutz für 15 Nukleasen angemeldet. Wie im Dezember 2021 bereits angekündigt, ist BMC01 die erste dieser Nukleasen mit nachgewiesener Funktionalität und Genom-Editing-Aktivitäten in Mikroorganismen.

Lukas Linnig, CFO der BRAIN Biotech AG sagt: "Die Geschäftsleitung und das wissenschaftliche Team waren immer davon überzeugt, dass unsere proprietäre Genom-Editing-Nuklease BEC ein differenziertes und neuartiges Werkzeug für das Genom-Editing ist. Diese Position wurde durch den Recherchebericht des EPA bestätigt, und wir sehen BRAIN nun in einer guten Position, am Ende des regulären Patentanmeldeverfahrens ein



internationales Patent erteilt zu bekommen. Darüber hinaus bauen wir unsere proprietären Werkzeuge und unseren wissenschaftlichen Fußabdruck im Bereich Genome-Editing durch die Erforschung und Patentierung weiterer Nukleasen weiter aus. BRAIN setzt seinen Geschäftsplan zum Aufbau eines wirtschaftlich erfolgreichen Plattformgeschäfts im Bereich Genome-Editing konsequent um."

Über BRAIN

Die BRAIN Biotech AG ("BRAIN") ist ein in Europa führender Spezialist der industriellen Biotechnologie mit dem Fokus auf Ernährung, Gesundheit und Umwelt. Als Technologie- und Lösungsanbieter unterstützt das Unternehmen die Biologisierung der Industrie mit biobasierten Produkten und Prozessen. Von der Auftragsforschung und -entwicklung mit industriellen Partnern bis hin zur Entwicklung eigener disruptiver Inkubatorprojekte und kundenspezifischer Enzymprodukte: BRAIN's breit gefächertes, innovatives Biotech-Know-how und seine agilen Teams sind der Schlüssel zum Erfolg.

Die deutsche BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der internationalen BRAIN-Gruppe, die B2B-Spezialprodukte, darunter Enzyme und bioaktive Naturstoffe, vertreibt. Die BRAIN-Gruppe verfügt über eigene Fermentations- bzw. Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien und in den USA, die mit dem zugehörigen biotechnologischen Produktions-Knowhow die Wertschöpfungskette innerhalb der Gruppe vervollständigen.

Als Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen hat sich die BRAIN Biotech AG verpflichtet, ihre Strategien und Aktivitäten an den universellen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und gemeinsame gesellschaftliche Ziele aktiv zu fördern. Unsere Produkte und Dienstleistungen zielen auf mindestens fünf der UN-SDGs direkt ab.

Seit dem Börsengang im Jahr 2016 ist die BRAIN Biotech AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE0005203947 / WKN 520394).

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt Investor Relations

Michael Schneiders Head of Investor Relations & Sustainability

Tel.: +49 6251 9331-86



Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle PR & Corporate Communications

Tel.: +49 6251 9331-70 E-Mail: stk@brain-biotech.com

Folgen Sie BRAIN Biotech auf Twitter (@BRAINbiotech) und LinkedIn (@BRAIN Biotech AG).